

Bernhard Pörksen / Wolfgang Krischke (Hrsg.)

Die gehetzte Politik

Die neue Macht der Medien
und Märkte

edition medienpraxis

Bibliografische Information Der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Bernhard Pörksen / Wolfgang Krischke (Hrsg.)

Die gehetzte Politik.

Die neue Macht der Medien und Märkte

(edition medienpraxis, 9)

Köln: Halem, 2013

Die Arbeit an diesem Buch wurde durch folgende Stiftungen und Förderer ermöglicht:

Rudolf Augstein Stiftung

Stiftung Presse-Haus NRZ

Universitätsbund Tübingen. Vereinigung der Freunde der Universität Tübingen e.V.

Wiedeking Stiftung Stuttgart

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme (inkl. Online-Netzwerke) gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

<http://www.editionmedienpraxis.de>

© Copyright Herbert von Halem Verlag 2013

ISBN 978-3-86962-079-4

ISSN 1863-7825

KONZEPTION und LEKTORAT: Wolfgang Krischke, Bernhard Pörksen

REDAKTIONELLE MITARBEIT: Kati Trinkner

PORTRÄTS DER AUTOREN: Christoph Püschner, Zeiteinspiegel

FOTOREDAKTION: Johanna Katharina Herrmann

GESTALTUNG: Claudia Ott Grafischer Entwurf, Düsseldorf

DRUCK: FINDR, s.r.o. (Tschechische Republik)

Copyright Lexicon © 1992 by The Enschedé Font Foundry.

Lexicon ® is a Registered Trademark of The Enschedé Font Foundry.

Vorwort			7
Das große Unbehagen			12
Ole von Beust Drachen-Cocktail	32	Thomas Leif Kunstvolle Beatmung	202
Nikolaus Blome Vollgas auf der Achterbahn	42	Giovanni di Lorenzo Chor der Wölfe	214
Christian von Boetticher Die Meute	54	Carsten Maschmeyer Für eine Handvoll Freunde	226
Daniel Cohn-Bendit Die Entbehrlichkeit der Heimat	66	Stefan Niggemeier Im Takt der Ticker	238
Ulrich Deppendorf Unter drei	78	Paul Nolte Magie der Gesten	248
Daniel Domscheit-Berg Kollateralschaden	90	Richard David Precht Und Ihr seid dabei	260
Heiner Geißler Grenz-Werte	104	Thilo Sarrazin Der Zuspitzer	272
Stéphane Hessel Tage des Zorns	116	Wolfgang Schäuble Der Eurovisionär	284
Gertrud Höhler Bleierne Zeit	128	Marietta Slomka Springteufels Feder	296
Hans-Ulrich Jörges Kanzler backen	140	Martin Sonneborn Tabu-Schmelze	306
Walter Kohl Der versöhnte Sohn	152	Thomas Steg Krawall und Krise	316
Winfried Kretschmann Blaupause in Grün	166	Sahra Wagenknecht Faust in der Tasche	328
Wolfgang Kubicki Die dunkle Seite	178	Marina Weisband Die Republik des Glücks	340
Rainer Langhans Macht Liebe	190		
Autorenverzeichnis			352
Bildnachweise			355

BERNHARD PÖRKSEN /
WOLFGANG KRISCHKE (Hrsg.)

**Die gehetzte Politik.
Die neue Macht der Medien
und Märkte**

edition medienpraxis, 9

2013, 360 S., Hardcover, 190 x 120 mm, dt.

EUR(D) 19,80 / EUR(A) 20,30 / sFr. 33,50

ISBN 978-3-86962-079-4



Ein Verdacht geht um in Europa – der Verdacht, dass der Parlamentarismus alten Stils am Ende ist. Der Takt der internationalen Finanzmärkte diktiert gewählten Regierungen die Agenda, Lobbys und Seilschaften infiltrieren die Büros von Abgeordneten und Beamten, Affären und Rücktritte bringen den Beruf des Politikers in Misskredit. Gleichzeitig gewinnt der Kampf um Aufmerksamkeit an Schärfe, wird der Ton öffentlicher Debatten rauer, regiert eine neue Lust am Spektakel. Bedroht von der Konkurrenz des Internets untergraben klassische Medien im Wettlauf um Quoten und Auflagen die eigene Legitimation durch die Skandalisierung von Politikern und die Trivialisierung der Politik. Was liegt all diesen Symptomen zugrunde? Erleben wir das Ende der Republik, wie wir sie kannten? Läuft die Maschinerie der Repräsentation und der Gewaltenteilung unter den neuen Belastungen heiß? Steuern wir also auf ein postdemokratisches Zeitalter zu? Oder erwächst aus den anonymen Schwärmen des Internets die Polis von morgen?



HERBERT VON HALEM VERLAG

Lindenstr. 19 · 50674 Köln
<http://www.halem-verlag.de>
info@halem-verlag.de

